



Rundbrief Nr. 308 Januar - März 2024

“Ein neues Jahr bedeutet nicht, dass alles anders wird. Aber ich habe immer die Möglichkeit, innezuhalten und mich neu auszurichten.” (Verfasser unbekannt)

Liebe Mitglieder und Freunde der Nachbarschaftshilfe,

wir hoffen, dass Sie frohe Festtage verlebt haben und wünschen Ihnen einen wunderbaren Start in ein erfülltes, glückliches neues Jahr 2024!

Gerne möchten wir uns gemeinsam mit Ihnen durch die ersten kalten Monate des neuen Jahres weiter vom Gedanken der nachbarlichen Verbundenheit führen lassen. Denn schließlich ist es besonders schön, wenn wir uns nicht nur zu Weihnachten, sondern auch sonst umeinander bemühen, Zeit miteinander verbringen und unser Bestes tun, dem anderen Unterstützung und Freude zu schenken.

In diesem Sinne möchten wir uns zunächst herzlich bedanken für Ihre Unterstützung und für Ihren Besuch auf unserem wunderschönen Basar und an unserem Stand auf dem stimmungsvollen Christkindlmarkt, den wir Ihnen hoffentlich mit einem leckeren Crêpe versüßen konnten. Wir haben so viele inspirierende Gespräche mit Ihnen als unseren Mitgliedern, sowie auch mit vielen Freunden und neuen Interessenten geführt und uns sehr über das rundum positive Feedback zu unserem Wirken als Nachbarschaftshilfe gefreut. Es tut auch uns gut zu spüren, dass unsere Arbeit nicht nur einiges bewirkt, sondern auch wahrhaftig geschätzt wird. Dafür sind wir sehr dankbar.

Zudem freut es uns sehr, dass bei diesen beiden Veranstaltungen, wie auch durch Ihre großzügigen Spenden in der Weihnachtszeit, unser finanzielles Defizit etwas geringer ausfällt und wir dadurch auch sehen, wie sehr Ihnen unsere Nachbarschaftshilfe am Herzen liegt.

Mit all diesen positiven Gedanken wünschen wir Ihnen heute die Ruhe, noch einmal innezuhalten und sich zu fokussieren auf das, was Sie im neuen Jahr glücklich und zufrieden machen soll. Wir wollen den Gedanken des nachbarschaftlichen Miteinanders und der gegenseitigen Hilfe auch in 2024 in all unserem Handeln ausdrücken und freuen uns sehr, wenn Sie uns dabei weiterhin unterstützen und begleiten. Und wir freuen uns natürlich auf viele neue Veranstaltungen und auf freundschaftliche Begegnungen mit Ihnen und allen anderen Freunden unserer Nachbarschaftshilfe im neuen Jahr 2024.

Ihre Monika Toews, 1. Vorstandsvorsitzende und Cornelia Harms

Berichte rund um die Nachbarschaftshilfe

Eine Premiere: Unser NBH-Stand auf dem Christkindlmarkt



Wir waren dieses Jahr auf dem Weißlinger Christkindlmarkt vertreten. So recht wussten wir nicht was uns erwarten würde, denn wir waren Neulinge auf diesem Gebiet.

Die Location des Christkindlmarkts im Plonner Hof ist einfach einzigartig und verlieh dem Markt eine ganz besondere Note und eine wunderschöne Atmosphäre.

Das Wetter war sehr winterlich. Durch den starken Schneefall war alles in eine weiße Decke gehüllt und die winterliche, weihnachtliche Stimmung erfasste einfach jeden. Die Besucher konnten sich durch die köstlichen Angebote an vielen Ständen aufwärmen, oder wunderschöne handgefertigte Ware einkaufen.

Wir von der NBH boten an unserem Stand eine Vielzahl an unterschiedlichen Crêpes, Kinderpunsch, Schokoladenbrot, gebrannte Mandeln und dies und das an. Langweilig wurde uns in den drei Tagen nicht, der Andrang war recht groß und durch unsere französische Spezialität in den unterschiedlichsten Variationen ließen wir so manche Kinderaugen strahlen. Der absolute Verkaufsschlager war Crêpe mit Schokolade und Banane. Ok, an der Schokolade müssen wir noch arbeiten, denn bei den Minusgraden war es eine echte Herausforderung, das "Nutella" flüssig zu halten. Aber wir haben es geschafft.

Alles in allem war unsere Teilnahme ein riesiger Erfolg, der auf jeden Fall wiederholt werden muss. Wir hatten mächtig Spaß bei unserer "Arbeit", das konnte man sowohl sehen als auch schmecken. Vielen Dank an alle, die uns in den drei Tagen besuchten, uns etwas abkauften oder einfach nur auf einen Plausch vorbeischaute. Ein ganz besonderes Dankeschön geht auch noch an die ehrenamtlichen Helfenden, die uns so tatkräftig unterstützten.

Eure/Ihre Vorstandschaft

Ein Highlight zum Jahresabschluss: unser Adventsbasar

Alle Jahre wieder – das hört man oft in der weihnachtlichen Zeit. Beim Adventsbasar unserer NBH muss es dagegen heißen: Alle zwei Jahre wieder - dann aber mit vollem Einsatz! Denn die Vorbereitungen und die Durchführung dieses traditionellen Events erfordern alle Kräfte, die die NBH aufbieten kann.

Das begann schon viele Tage vorher mit dem Sammeln von Grün- und Bastelmaterial, vieles davon gespendet von hilfsbereiten Gartenbesitzern. Wenn man die Berge von angeliefertem Grün- und Bastelmaterial sah, konnte man kaum glauben, dass diese irgendwann in wunderschön dekorierte Gestecke und Kränze verwandelt werden können. Doch das unglaublich fleißige und kreative Bastelteam um Bärbel Dähne-Külzer bekam das hin und schaffte dabei so manches Meisterstück!



Parallel füllten sich die Regale mit ebenso kreativen Spenden für den Schmankerlstand (s. Bild) und für die Bastel- und Handwerksarbeiten. So konnten wir nicht weniger als 12 selbst gebaute Vogelhäuschen zum Verkauf anbieten! Einen eigenen Stand füllte die Kulturgruppe unter Leitung von Ulrike Roos mit ihren Kunstwerken, darunter sehr viele selbst hergestellte Glückwunschkarten. Auch „Unser Dorf“ war wieder vertreten, dort gab es unter anderem den neuen Kalender des Vereins zu kaufen.

Das Wetter am Basar-Tag war trocken und nicht zu kalt, so dass auch die Stände im Garten gerne besucht wurden. Morgens kamen schon zeitig die ersten Besucher, vielleicht angelockt von der Blasmusik aus Hochstadt oder getrieben von dem Wunsch, die schönsten Kränze zu ergattern, nachmittags dann eher die Spaziergänger mit Lust auf Kaffee und Kuchen. Aber zu jeder Zeit war die Stimmung auf dem Gelände bestens.



Überall sah man fröhliche Gesichter und es wurde geratscht und gelacht. Zur Unterstützung konnte man eine Waffel mit Glühwein oder Punsch erwerben oder man machte es sich im Basar-Café bei einem kleinen Imbiss oder bei Kaffee und Kuchen gemütlich.

Gegen Ende des Tages konnte das NBH-Team erfreut feststellen, dass unsere Angebote in vielen Bereichen fast ausverkauft waren!



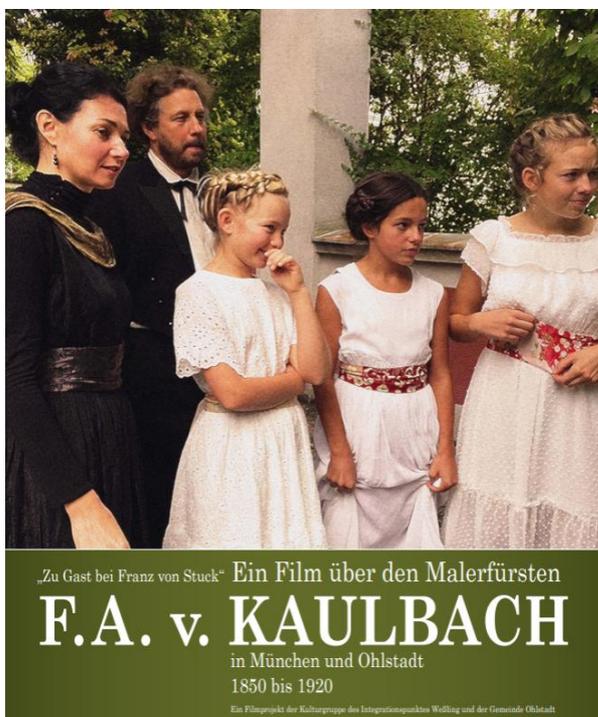
Das Waffeleisen bei Moni Toews (Bild rechts) lief im Dauereinsatz und von den ca. 25 Kuchenspenden war nur wenig übriggeblieben – ein Kompliment an die Verkäuferinnen (s. Bild links) und Backkünstler!



Die Vorstandschaft der NBH möchte sich auf das Herzlichste bedanken, bei allen Helferinnen und Helfern, allen Spendern von Kunstwerken, Kuchen und anderen Köstlichkeiten und natürlich bei Ihnen, liebe Besucher, für Ihr Wohlwollen, Ihre gute Laune und Ihre Kauffreude – es war ein herrliches Erlebnis!

Werner Fölbach

Ein sehr erfolgreiches Jahr unserer Kulturgruppe mit drei Filmpremierern



Am 15. September 2023 öffneten sich um 19 Uhr in Ohlstadt die Türen zum Festsaal des traditionsreichen Gasthofs zur Post für die **Premiere des Films über den Maler Friedrich August von Kaulbach**. An diesem Ort wird er selbst um 1900 manche Stunde mit seinen Freunden aus Literatur und Kunst, aber auch mit den ortsansässigen Bauern verbracht haben, die ihm vor allem als Jagdgehilfen sehr wichtig waren.

Nur wenige Meter entfernt liegt sein Sommeratelier, durch das die Expertein Brigitte Toebelmann die Weßlinger Kulturgruppe nachmittags führte.

Als die Schauspieler danach den mit rund 100 Zuschauern gefüllten Saal betraten, war die Spannung schon groß.

Der Film zeigte dann Kaulbachs Leben in den Bergen, mit seiner Familie, dem Prinzregenten, Gulbransson, Ludwig Thoma und Ludwig Ganghofer.

Der nächste Filmbeitrag über sein gesellschaftliches Leben als Künstlerfürst in München zeigte von Kaulbach als Gast bei Franz von Stuck zusammen mit Berühmtheiten wie Thomas und Katja Mann, den Pringsheims oder seinen Studenten an der Akademie, wie Klee und Kandinsky. Es war der 02. Oktober 2023, an dem nun die Gäste aus Ohlstadt zum Gegenbesuch und zur Premiere nach Weßling in den Pfarrstadel kamen.



Rasch danach folgte am 02. Dezember bei schwierigen Wetterbedingungen, nach ergiebigen Schneefällen **die dritte Premiere der Kulturgruppe: das Märchen vom Schwanensee**. Hierin spielen die Drehorte auf Schloss Nymphenburg, im Garten der Villa Stuck, beim Kurparkschlösschen in Herrsching und im Pfarrgarten in Weßling eine wichtige Rolle. Die Liste der Mitspieler ist lang.

Für den **10. Januar 2024 ist nun die nächste Film Premiere** angekündigt. Der letzte Teil des Films über das Leben Kaulbachs und seiner Freunde wird dann im Künstlerhaus am Lenbachplatz in München gezeigt. Genau dort fanden die international berühmten Künstlerfeste statt, die im Film am Beispiel eines Festes von 1912 vorgestellt werden.

Im **April 2024** werden alle neuen Filme der Kulturgruppe dann nochmals im Pfarrstadel in Weßling gezeigt.

Ulrike Roos von Rosen

Neues aus der Tagespflege

Neue Gesichter in der Tagespflege

In der Tagespflege sind zwei neue Mitarbeiterinnen zu begrüßen. Unsere finnische Krankenschwester Heli Mayr mussten wir schweren Herzens ziehen lassen – sie erfüllt sich einen langgehegten Wunsch und widmet sich der Kinderpflege. Dafür können wir Anke Hänisch als Krankenschwester neu im Pflorgeteam begrüßen. Das ist in der aktuellen Zeit mit einem bedrohlichen Mangel an examinierten Kräften wie ein kleines Wunder.

Auch im Fahrdienst freuen wir uns sehr über ein neues Gesicht. Die 19-jährige Annika Münch aus Seefeld wird uns bis zum geplanten Ausbildungsbeginn im Herbst 2024 an 2 Tagen die Woche unterstützen. Da unsere Fahrerin Azita Rebhan verletzungsbedingt leider länger ausfällt, sind wir froh, Verstärkung für das Fahrdienst-Team gefunden zu haben. Der Job ist anspruchsvoll: man muss empathisch sein, sich gleichzeitig gut abgrenzen können und körperlich fit sein. Unser Fahrdienst ist außerdem das direkte Bindeglied zu unseren Gästen nach

Hause. So erfahren wir, wie die Stimmung dort ist und wo es vielleicht noch weitere Unterstützung braucht. Unsere Fahrer sind nicht selten die ersten und die letzten Menschen, die manche unserer Gäste morgens und abends sehen. Bevor losgefahren wird, gilt es noch zu überprüfen, ob die Schuhe zum Wetter passen, die Hörgeräte drin sind, die Medikamentendose und die Brille vom Nachttisch dabei sind. Ich habe wirklich große Hochachtung vor unseren Fahrern und Fahrerinnen.

Ihre Julia Hager

Annika Münch aus dem Fahrdienst-Team stellt sich vor:



In meiner Freizeit unternehme ich gerne etwas mit Freunden oder gehe mit meinem Hund spazieren. Außerdem zeichne ich noch sehr gerne. Schöne Erlebnisse im Fahrdienst hatte ich besonders wegen der Dankbarkeit und Herzlichkeit der Gäste.

Ich habe den Qualifizierten Mittelschulabschluss und möchte nächstes Jahr eine Ausbildung als Medizinische Fachangestellte machen. Einen sozialen Beruf wollte ich schon immer ausüben, weil es mir schon als Kind Spaß gemacht hat, anderen Leuten zu helfen und ich sehe das als eine gute Möglichkeit, erste Erfahrungen zu sammeln.

Anke Hänisch stellt sich in einem Interview vor:

Warum ist die Tagespflege der Ort, an dem du als Krankenschwester arbeiten willst?

Ich möchte meine Arbeit als Krankenschwester an meinem Wohnort einbringen. Auf dem Gebiet der Tagespflege sehe ich ein ganzheitliches Konzept mit und für Menschen mit Unterstützungsbedarf und eine sehr gute Möglichkeit, gemeinsam und nicht einsam seinen jetzigen Lebensabschnitt zu gestalten! Darüber hinaus spricht die familienfreundliche Arbeitszeit mich sehr an, da ich selbst in Ehe und Familie sowie Kirchengemeinde eingebunden bin.

Was ist dein bislang schönster Eindruck/ Erlebnis in der Tagespflege?

Es herrscht eine schöne und herzliche Atmosphäre, ein Umfeld, in dem nicht nur die Gäste der Tagespflege aufleben und Geborgenheit spüren. Für uns als Begleitungsteam durch den Tag mit Unterstützung in den Grundbedürfnissen und individuellen Fördermöglichkeiten kommt so viel zurück und es macht glücklich, zufriedene Gäste wieder in ihr eigenes Umfeld zurückzugeben.

Auch das Team ist sehr gut im zwischenmenschlichen Umgang miteinander und harmoniert. Das beeindruckt mich sehr!

Was machst du gerne, wenn du gerade nicht in der Tagespflege bist?

Meine Hobbys sind Fahrrad fahren, Schwimmen, Kochen, Lesen, Natur allgemein, Reisen, Zeit mit und für meine Familie. Weil ich eine lebendige Beziehung auch zu meinem Schöpfer habe, lade ich meine geleerten Akkus gerne im Gottesdienst, bei kirchlichen Aktivitäten, Hausbibelkreis und Singen wieder auf! Es freut mich, dass in der Tagespflege wunderschöne Gottesdienste und Gebet selbstverständlich dazugehören.



Das 43. Adventssingen



Auch in diesem Jahr konnte das traditionelle Adventssingen trotz des winterlichen Wetters und der schwierigen Parkplatzverhältnisse stattfinden.

Dies war wahrscheinlich auch der Grund warum dieses Mal weniger Besucher als sonst anwesend waren. Die Aufführung kam gut an und es herrschte eine schöne vorweihnachtliche Stimmung, die für alle spürbar und sichtbar war.

Da, wie in vielen Vorjahren, auch an diesem Wochenende der Christkindmarkt im Plonner Hof stattfand, konnte man sich im Anschluss dort mit Speis´ und Trank aufwärmen und das eine oder andere nette Gespräch führen.

Wir möchten uns ganz herzlich bei allen Besuchern, die etwas gespendet haben, bedanken. Es kam eine Summe von 500€ zusammen, welche zu gleichen Teilen an die Kirche und an uns als Nachbarschaftshilfe ging. DANKE SCHÖN!

Ganz besonders möchten wir uns bei Familie Hafner für viele Jahre Organisation des Adventsingens bedanken. Ihr Einsatz war und ist vorbildlich und höchst dankenswert.

Hand in Hand – nachbarschaftliche Hilfe für Jung und Alt

Viele Menschen, egal welchen Alters, wollen gerne anderen helfen - in einem Umfang, den sie selbst frei wählen können. Sie möchten Erfahrung, Wissen und Können zur gegenseitigen Bereicherung sinnvoll einbringen.

Andererseits sucht eine Vielzahl von Menschen, ebenfalls jeden Alters, nach Hilfen für die Bewältigung des täglichen Ablaufs.

"Hand in Hand - nachbarschaftliche Hilfe für Jung und Alt" steht als Ansprechpartner und Vermittler für beide Gruppen zur Verfügung.

Lena Barahona hat sich freundlicherweise bereit erklärt, diese Hilfen künftig zu koordinieren. Es gab auch gleich erste Vermittlungen, hauptsächlich für Gartenarbeiten, Babysitting und natürlich zum Schneeräumen – ein guter Start!

Für die Zukunft benötigen wir dringend weitere Helferinnen und Helfer. Wenn Sie mithelfen wollen oder selbst nachbarschaftliche Hilfe brauchen, wenden Sie sich bitte an

Tel. (08153) 3700 oder per E-Mail an handinhand@nbh-wessling.de.

Bei uns im Januar bis März 2024

Regelmäßige Veranstaltungen im Seehäusl

Tag	Uhrzeit	Veranstaltung
Montag	nach Vereinbarung	Flötenunterricht, Monika Toews (0176 23558165) im Kinderzimmer Aktuell gibt es keine freien Plätze.
	18–19 Uhr	Wirbelsäulengymnastik, Fr. Susanne Leske-Pittroff (Tel. 08143/3799902) im Wohnzimmer
	19–20 Uhr	Wirbelsäulengymnastik, Fr. Susanne Leske-Pittroff (Tel. 08143/3799902) im Wohnzimmer
	19–21 Uhr	Schachspielgruppe, Herr A. Graser (Tel. 1618) im Stüberl
Dienstag	9–10 Uhr	Seniorengymnastik, Fr. Jessika Geier (Tel. 987381) im Wohnzimmer
	17:30–18:30 Uhr	After-Work Qi Gong, Fr. Jessica Geier (Anmeldung: VHS Gilching: 08105/77950) im Wohnzimmer
	19–20 Uhr	Hatha Yoga nach der Anusara Methode mit Katrin Hopfensitz / Anm.: yogainklusion@gmail.com im Wohnzimmer
Mittwoch	9–10 Uhr	Yoga auf dem Stuhl, Katrin Hopfensitz / Wohnzimmer Anmeldung/Info: yogainklusion@gmail.com
	15–17 Uhr	Spieltreff für junge Familien, Maria Quanz (0176-2168930) im Kinderzimmer oder Garten
	nach Vereinbarung	Flötenunterricht, Monika Toews (0176 23558165) / im Kinderzimmer Aktuell gibt es keine freien Plätze.
Donnerstag	9–11 Uhr	Babytreff „Seefrösche“, Laura Thiele (0171 7842283), Anni Illing-Baba (0160 8557617) im Kinderzimmer
	18–20 Uhr	Radlwerkstatt: Walchstadter Weg 4 wieder ab 7. März jeden Donnerstag, außer in den Ferien, ehemaliges Feuerwehrhaus in Weßling
Freitag	9–11 Uhr	Babytreff „Seefrösche“, Vanessa Altmann (0176 32517158); Franziska Werner (0152 25341162) im Kinderzimmer
	19:30–22 Uhr	Männergesangsverein (14-tägig)
Samstag		
In den Ferien finden keine Veranstaltungen statt.		

Von Woche zu Woche

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung (im Seehäusl, wenn kein anderer Ort genannt ist)
Do	04.01.24	10–16 Uhr	Kulturgruppe des IPW: Malen & Werken
Fr	05.01.24	10–16 Uhr	Kulturgruppe des IPW: Malen & Werken
Sa	06.01.24	10–16 Uhr	Kulturgruppe des IPW: Malen & Werken
Di	09.01.24	12 Uhr	Gemeinsames Kochen und Essen – mit Anmeldung; 8 Euro/Person
Di	09.01.24	19:30–22:00 Uhr	Gitarrenkurs, Frau Weber; im Wohnzimmer
Sa	13.01.24	12–17 Uhr	Treffen der Alleinerziehenden; Kontakt: Sabine Hagen; Tel.: 08105/9113 o. mobil: 0172 8054141 (Terminreservierung)
Di	16.01.24	15–17 Uhr	Singen macht Spaß; Café ab 14:30 Uhr
Mi	17.01.24	14:30–16:30 Uhr	Beratung Pflegestützpunkt STA; mit Anmeldung 08151/14877733
Fr	19.01.24	13–15 Uhr	Beratung Weißhäupl / Behindertenbeauftragter LK-STA Anmeldung unter: 08152/940128
Fr	19.01.24	19:30–22:30 Uhr	Internationaler Frauentreff „Bunter Teppich“
Sa	20.01.24	10–12 Uhr	Kulturgruppe des IPW: Malen & Werken
Mo	22.01.24	09 Uhr	Wanderung: „Eine Runde zwischen Weßling und Hochstadt“; Treffpkt.: 09:00 Uhr, S-Bhf. Weßling; m. Anmeld.
Di	23.01.24	10–11 Uhr	Beratung Pflegende Angehörige; offene Sprechstunde
Di	23.01.24	12 Uhr	Gemeinsames Kochen und Essen – mit Anmeldung; 8 Euro/Person
Fr	26.01.24	18–21 Uhr	Nähtreff: Anmeldung bei Elke Rentsch Tel.: 0172 2877323
Sa	27.01.24	10–12 Uhr	Kulturgruppe des IPW: Malen & Werken
Mo	29.01.24	16:15 Uhr	Kinderkino: „Der Fall Mäuserich“ Ort: Neue Grundschule Weßling
Sa	03.02.24	14-17 Uhr	Repair-Café im Seehäusl
Di	06.02.24	14–17 Uhr	„Kaffeezeit“ – Kaffee, Kuchen, ratschen und Menschen treffen im Seehäusl-Wohnzimmer
Di	06.02.24	19:30–22:00 Uhr	Gitarrenkurs, Frau Weber; im Wohnzimmer
Fr	09.02.24	19:30–22:30 Uhr	Internationaler Frauentreff „Bunter Teppich“
Sa	10.02.24	12–17 Uhr	Treffen der Alleinerziehenden; Kontakt: Sabine Hagen; Tel.: 08105/9113 o. mobil: 0172 8054141 (Terminreservierung)
Di	13.02.24	12 Uhr	Gemeinsames Kochen und Essen – mit Anmeldung; 8 Euro/Person
Fr	16.02.24	13–15 Uhr	Beratung Weißhäupl / Behindertenbeauftragter LK-STA Anmeldung unter: 08152/940128

Sa	17.02.24	10–12 Uhr	Kulturgruppe des IPW: Malen & Werken
Di	20.02.24	15–17 Uhr	Singen macht Spaß; Café ab 14:30 Uhr
Mi	21.02.24.	14:30–16:30 Uhr	Beratung Pflegestützpunkt STA; mit Anmeldung 08151/14877733
Fr	23.02.24	18–21 Uhr	Nähtreff: Anmeldung bei Elke Rentsch Tel.: 0172 2877323
Sa	24.02.24	10–12 Uhr	Kulturgruppe des IPW: Malen & Werken
Mo	26.02.24.	09.05 Uhr	Wanderung: „Das Aufhauser Schloss – südl. des Erdinger Moores“; Treffpkt.: S-Bahnhof Weßling; Abfahrt 09:17 Uhr; mit Anmeldung
Mo	26.02.24	16:15 Uhr	Kinderkino: „Findet Dorie“ Ort: Neue Grundschule Weßling
Di	27.02.24	12 Uhr	Gemeinsames Kochen und Essen – mit Anmeldung; 8 Euro/Person
Fr	01.03.24	19 Uhr	Vortrag „Bilderreise nach Nepal“ und Namasté- Stiftung; Gabriele Hafner und Dirk Hagena
Sa	02.03.24	10–12 Uhr	Kulturgruppe des IPW: Malen & Werken
Di	05.03.24	14–17 Uhr	„Kaffeezeit“ – Kaffee, Kuchen, ratschen und Menschen treffen im Seehäusl-Wohnzimmer
Sa	09.03.24	09–12:30 Uhr	Kleidermarkt Frühling; Pfarrstadel Weßling, Am Kreuzberg 3
Sa	09.03.24	12–17 Uhr	Treffen der Alleinerziehenden; Kontakt: Sabine Hagen; Tel.: 08105/9113 o. mobil: 0172 8054141 (Terminreservierung)
Di	12.03.24	12 Uhr	Gemeinsames Kochen und Essen – mit Anmeldung; 8 Euro/Person
Di	12.03.24	19:30–22:00 Uhr	Gitarrenkurs, Frau Weber; im Wohnzimmer
Fr	15.03.24	13–15 Uhr	Beratung Weißhäupl / Behindertenbeauftragter LK-STA Anmeldung unter: 08152/940128
Fr	15.03.24	19:30–22:30 Uhr	Internationaler Frauentreff „Bunter Teppich“
Sa	16.03.24	10–12 Uhr	Kulturgruppe des IPW: Malen & Werken
Mo	18.03.24	16:15 Uhr	Kinderkino: „Mein Freund Poly“ Ort: Neue Grundschule Weßling
Di	19.03.24	15–17 Uhr	Singen macht Spaß; Café ab 14:30 Uhr
Mi	20.03.24	14:30–16:30 Uhr	Beratung Pflegestützpunkt STA; mit Anmeldung 08151/14877733
Mo	25.03.24	09:05 Uhr	Wanderung: „Durch den nördlichen Teil des Englischen Gartens“; Treffpunkt: S-Bahnhof Weßling; Abfahrt 09:17 Uhr; mit Anmeldung
Di	26.03.24	10–11 Uhr	Beratung Pflegenden Angehörige; offene Sprechstunde
Di	26.03.24	12 Uhr	Gemeinsames Kochen und Essen – mit Anmeldung; 8 Euro/Person
Fr	29.03.24	18–21 Uhr	Nähtreff: Anmeldung bei Elke Rentsch Tel.: 0172 2877323
Sa	30.03.24	10–12 Uhr	Kulturgruppe des IPW: Malen & Werken

Sprechzeiten, Beratung und Büro

im Seehäusl:

Mo. – Do. 09:00 – 12:00 Uhr

Tel. 3700

Hand in Hand: Tel. 3700

Spendenkonto:

VR-Bank Starnberg-Herrsching-Landsberg eG.

IBAN: DE33 7009 3200 0103 5614 10

BIC: GENODEF1STH

Regelmäßige Beratungsangebote

Seit einiger Zeit sind wir bestrebt, in der NBH ein Beratungsangebot aufzubauen, das Ihnen in verschiedenen, manchmal schwierigen Lebenslagen weiterhelfen kann.

Zurzeit können wir folgende Beratungen im Seehäusl anbieten:

1. Fachstelle für pflegende Angehörige im westlichen Landkreis Starnberg

Die Mitarbeiter der Fachstelle beraten, begleiten und unterstützen pflegende Angehörige und versuchen, ein selbstbestimmtes Leben der Erkrankten zu ermöglichen.

Offene Fragestunde ohne Anmeldung am 23.01.24 und 26.03.24 von 10-11:00 Uhr (im Stüberl)

2. Pflegestützpunkt Landkreis Starnberg

Beratung zu allen Themen rund um die Pflege, z.B. Leistungsansprüche, Finanzierung, Hilfsmittel, Angebote zur Entlastung, Schulungen

Jeden 3. Mittwoch im Monat von 14:30 – 16:30 Uhr

Nur nach vorheriger Terminvereinbarung

(Tel. 08151/14877733 oder E-Mail: pflegestuetzpunkt@ira-starnberg.de)

3. EUTB – Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung

Die EUTB unterstützt und berät Menschen mit Behinderungen, von Behinderung bedrohte Menschen, aber auch deren Angehörige, unentgeltlich bundesweit zu Fragen der Rehabilitation und Teilhabe. Anmeldung bitte unter **Tel. 08152/7940128**.

Jeden 3. Freitag im Monat von 13 – 15 Uhr

Wir suchen Sie! – Mitarbeit bei der Asyl-Koordination (auf Minijob-Basis)

Zur Unterstützung des „Integrationspunkts Weßling“ im Bereich Asylkoordination suchen wir ab sofort einen/eine Mitarbeiter/in auf Minijob-Basis. Das IPW-Team zur Asylkoordination wird aus drei Personen bestehen, die ihre Arbeitszeiten individuell nach anfallendem Bedarf abstimmen und sich gegenseitig vertreten.

Kontakt unter Tel. 3700 oder info@nbh-wessling.de

Alltagsbegleiter

Unser Angebot der „Alltagsbegleiter“ wird gerne angenommen, die Anfragen steigen stetig. Aus diesem Grund suchen wir auch immer Menschen, die gerne mithelfen wollen.

Die Helfer unterstützen, indem sie vielfältige Betreuung der bedürftigen Menschen ab Pflegegrad 1 anbieten, wie Gespräche, Spaziergänge, gemeinsame Besuche, gemeinsames Kochen, Hilfe im Haushalt, Begleitung zu Arzt, Friseur, Therapeuten uvm.



Hier können die gemeinsamen Stunden wieder die Teilnahme am Leben fördern, Vertrauen schaffen, auch in sich selbst, und wieder mehr Selbständigkeit und Lebensqualität zurückholen.

Ziel ist es, vertrauensvolle Beziehungen zwischen den Alltagsbegleitern und den bedürftigen Menschen entstehen zu lassen und auch in einigen Fällen die Angehörigen zu entlasten.

Zum Einstieg ist eine Schulung erforderlich. Die nächste Schulung findet statt **von Freitag, 01. März bis Sonntag, 03. März in der NBH Inning.**

Wenn Sie sich vorstellen können, selbst Alltagsbegleiter zu werden, kontaktieren Sie uns bitte: Tel. (08153) 3700 oder E-Mail info@nbh-wessling.de.

Singen ist gesund und macht Spaß

Liebe Leser,
ich mache hier keine Werbung fürs Fußballspielen, obwohl ich gerade im Fernsehen höre, dass Fußballspielen im Alter fit hält. Dabei ist mir der Gedanke gekommen, dass Singen im Alter auch gesund ist und fit hält. Und es ist total ungefährlich, denn man verstaucht sich keinen Fuß oder irgendein anderes Gelenk.

Stattdessen trainiert man durch das tiefere Atmen beim Gesang die Lunge. Damit werden der Kreislauf - und was man nicht glaubt - auch die Verdauung angeregt. Und, singen macht auch noch Spaß, probieren Sie es aus! Voraussetzungen werden nicht verlangt, nur die Lust, in netter Gesellschaft miteinander die vielen interessanten Lieder zu singen.



Bild: @ pixabay

Wir treffen uns um **14:30 Uhr zum Plaudern bei Kaffee und Kuchen, ab 15:00 Uhr beginnen wir dann mit dem Gesang.**

Unsere nächsten Treffen sind am 16. Januar, am 20. Februar und am 19. März 2024.

Wenn Sie nicht mehr Fußball spielen wollen, so probieren Sie doch einfach mal das Singen!

Wir freuen uns, wenn Sie dabei sein werden.
Bis bald, liebe Grüße Marlies Müller

Repair Café – Rückblick auf 2023 und neue Termine

Auch im zweiten Jahr Repair Café Weßling konnten die Organisatoren und Helfer viele erfolgreiche Reparaturen durchführen.



An insgesamt vier Terminen wurden 109 Reparaturen angenommen. Davon konnte im Durchschnitt die Hälfte repariert werden.

Der Großteil der Reparaturen findet im Bereich Elektrokleingeräte statt (s. Bild oben), gefolgt von Näharbeiten (s. Bild unten).

Oft lohnt sich der Gang zum Repair Café auch, um herauszufinden, ob die alte, aber kaputte Lampe, an der man hängt, überhaupt noch repariert werden kann.

Textilien sind meistens noch zu reparieren und können noch ein paar Jahre weiter benutzt werden.



Wer sich nicht sicher ist, wie ein Repair Café funktioniert, ist herzlich eingeladen, einfach “mal so” vorbeizukommen und sich das Ganze anzuschauen. Bei einer Tasse Kaffee und einem Stück leckeren Kuchen kann man das Treiben beobachten und einen Einblick gewinnen.

Viel Glück hatten wir dieses Jahr mit dem Wetter, so dass wir den Außenbereich des Seehäusls für den Café-Betrieb nutzen konnten. Im November haben wir das Kinderzimmer als gemütliches Café umgebaut. Wer auf eine Reparatur gewartet hat, konnte sich dort die Wartezeit versüßen und mit anderen Wartenden einen Plausch halten.

Für 2024 freuen wir uns auf **folgende Termine** und viele erfolgreiche Reparaturen:

03.02.2024

04.05.2024

21.09.2024

23.11.2024

Wir freuen uns immer über weitere Helfer (auch für das Café) und über Kuchenspenden. Bei Interesse oder um mal reinzuschnuppern bitte eine Mail an repair-cafe@nbh-wessling.de

Das gesamte Team des Repair Cafés wünscht allen Lesern ein friedliches, gesundes und schönes Jahr 2024!

Sherpa, Yak und Yeti – Eine Bilderreise nach Nepal ins Everest-Gebiet



Einmal im Leben dem höchsten Berg der Erde nahe sein – ein Traum vieler Menschen.

Wie kommt man dorthin und wie ist es dort? Was hilft gegen die Kälte und was wärmt das Herz? Gabie Hafner hat es auf einer Trekking-Reise im Herbst 2023 ausprobiert und teilt ihre Eindrücke und Bilder von Bergen, Seen, Tempeln und Menschen.

Ergänzend berichtet Dirk Hagena aus dem Vorstand der Namasté-Stiftung über deren Hilfsprojekte für Familien in Nepal.

Termin: Freitag, 01.03.2024, 19 Uhr im Seehäusl

Kaffeezeit im Seehäusl

Einfach vorbeikommen, schauen, staunen und genießen.



In gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen entstanden schon bei den ersten Treffen recht schöne Erzähl- und Gesprächsrunden.

Wir, das Team Petra Hausmann, Erna Schauer, Roswitha Schmidt und Margrit Schanzlin-Schöffl, freuen uns auf Gäste aller Altersstufen.

**Unsere nächsten Termine sind
(jeweils zwischen 14 und 17 Uhr):**

**Dienstag, 06. Februar
Dienstag, 05. März
Dienstag, 02. April**

Wandern mit Senioren

Liebe Mitwanderer,
ich hoffe, ihr seid gut in das Neue Jahr 2024 gekommen. Das alte Jahr 2023 war leider etwas durchwachsen – große Hitze und dann der Regen. So ist manche Wanderung leider ausgefallen. Manchmal hatte ich die Kilometer nicht im Griff, wofür ich mich noch einmal entschuldigen möchte. Aber ich möchte Euch immer sooo viel zeigen! Ich verspreche mich zu bessern... Im Februar und März werde ich zwei der ausgefallenen Wanderungen nachholen, die sich auch für eine Winterwanderung eignen.
Und jetzt möchte ich uns Allen ein gutes, gesundes, interessantes und vor allem unfallfreies Wanderjahr 2024 wünschen. Auf gehts ... die Schuhe geschnürt ... ich freue mich auf Eure Begleitung!

Bärbel Dähne-Külzer

Montag, 22.01. „Eine Runde zwischen Weßling und Hochstadt“

Länge ca. 9 km / Gehzeit ca. 2 1/2 Std. / Treffpunkt Bahnhof Weßling 09:00 Uhr

Auf bekannten und weniger bekannten Wegen wandern wir vom Bahnhof in Richtung Hochstadt und wieder zurück. Wer mag, kann noch in der "Post" oder im Café "Manhardt" einkehren.

Montag, 26.02. „Das Aufhausener Schloss - südlich des Erdinger Moores“

Länge ca. 10 km / Gehzeit ca. 2 1/2 Std. / Selbstkosten: 8 € / Person



Abfahrt: S-Bhf. Weßling 09:17 Uhr

Zwischen Moosinning und Erding am Rande des Erdinger Moores ist das Gelände fast eben, trotzdem aber nicht langweilig, da sich Wälder, Teiche und freies Gelände abwechseln. Einkehrmöglichkeiten gibt es in Moosinning oder Aufhausen.

Bild: www.schloss-aufhausen.de

Montag, 25.03. „Durch den nördlichen Teil des Englischen Gartens“

Länge ca. 9 km / Gehzeit ca. 2 1/2 Std. / Selbstkosten: 6 € / Person

Abfahrt: S-Bahnhof Weßling 09:17 Uhr

Am Kleinhesseloher See starten wir die Wanderung. Vorbei am Standbild des "Reinhard von Werneck" (Direktor des Englischen Gartens von 1798 bis 1803) spazieren wir auf guten Wegen am "Amphitheater" und "Schwammerlsee" entlang zur Schwabinger Bucht. Dort kehren wir um. Bevor wir heimfahren können wir eventuell noch einkehren.

Anmeldung für alle Wanderungen bei Bärbel Dähne-Külzer, Tel. 08153/3987 oder per E-Mail: b.daehne-kuelzer@gmx.de.

Anmeldeschluss ist stets der Vortag der Wanderung. Ersatztermine nach Absprache. Bitte denken Sie an eine zur Jahreszeit passende Kleidung und an ein Getränk.

Alle Angaben zu Selbstkosten beziehen sich auf die aktuellen Preise des MVV. Erhöhungen sind nicht ausgeschlossen.

Kinderkino

Das Kinderkino im Landkreis Starnberg stellt interessierten Gemeinden einmal im Monat einen ausgewählten Film für Kinder zur Verfügung. Für Weßling hat die NBH die Ausrichtung des Kinderkinos übernommen.

Bei der Fülle der heutigen Medienangebote möchte das Kinderkino eine Alternative zum alltäglichen Fernsehgebrauch sein.

Kinderkino soll die kritische Auseinandersetzung mit Massenmedien anregen, Freude am Film und am gemeinsamen Sehen vermitteln, sowie eine Fülle von Geschichten und Inhalten bieten, die Antworten auf die Fragen der Kinder geben. (Quelle: LRA Starnberg)

Achtung, neuer Spielort: Neue Grundschule in Weßling, Meilinger Weg 28

Termine:



Montag, 29.01.2024 um 16:15 Uhr: „Der Fall Mäuserich“

Endlich ein neuer Freund! Als Meral nach dem Umzug in ihrem neuen Kinderzimmer eine kleine Maus entdeckt, fühlt sie sich nicht mehr ganz so einsam. Ihre Eltern allerdings sind von dem Nager überhaupt nicht begeistert. Und so ist klar: Die Maus muss mit auf die anstehende Klassenfahrt.

(Quelle: Unterrichtsmaterial Der Fall Mäuserich - SchulKinoWochen Sachsen)

Montag, 26.02.2024 um 16:15 Uhr: „Findet Dorie“

Ein Jahr nachdem der vergessliche Doktorfisch Dorie mit ihren Freunden, den Clownfischen Marlin und Nemo, ein großes Abenteuer bestanden hat, kann sie sich kaum noch daran erinnern. Aber sie hat mit den beiden eine neue Familie gefunden. - Moment! Eine „neue“ Familie? Wo ist denn dann ihre alte Familie? Dorie muss es wissen und zieht los. (Bild: Gamestar.de)



Montag, 18.03.2024 um 16:15 Uhr: „Mein Freund Poly“



Cécile zieht nach der Trennung ihrer Eltern mit der Mutter in ein kleines französisches Dorf. Sie tut sich schwer, Anschluss zu finden - bis ein Zirkus ins Dorf kommt und sie das Pony Poly trifft. Es wird im Zirkus misshandelt und soll sogar zum Schlachter kommen. Die mutige Tierfreundin Cécile beschließt, Poly zu befreien.

(Quelle: Deutsches Kinder- und Jugendfilmzentrum (KJF), Bild: Capelight pictures)

Die Radwerkstatt öffnet wieder – Termine im März



Im März öffnet die Radwerkstatt des Integrationspunkts Weßling wieder.

Die Radwerkstatt ist in der Garage hinter dem ehemaligen Weßlinger Feuerwehrhaus, Walchstadter Weg 4, untergebracht und ist für alle offen.

Wer sein Fahrrad selbst reparieren möchte, kann dies unter Anleitung des Radl-Werkstatt-Teams tun. Die nötigen Werkzeuge stehen zur Verfügung, nur Ersatzteile müssen bei Bedarf besorgt werden. Außerdem werden gespendete Räder wieder gangbar gemacht oder dienen als Ersatzteillager.

Der Gedanke der Nachbarschaftshilfe „Jeder für jeden“ wird hier bestens umgesetzt und gleichzeitig Unterricht in Nachhaltigkeit, weg von der Wegwerfgesellschaft gegeben.

Öffnungszeiten:

**Ab 7. März
jeden Donnerstag (außer an Ferien- und Feiertagen)
von 18-20 Uhr**

Gemeinsam Kochen und Essen

Liebe Essensgäste,

hoffentlich hattet Ihr ein schönes Weihnachtsfest und seid vorsichtig in das Neue Jahr 2024 gerutscht. Ich freue mich sehr über das Interesse an dem Essen, das wir (Christine, Andi und ich) in der Küche zubereiten. Das Jahr 2024 wird eine Veränderung bringen. Christine Dambacher kann mir leider nur noch einen Dienstag im Monat in der Küche helfen.

Liebe Christine, schade, dass es jetzt nur noch ein Dienstag mit dir in der Küche sein wird.

Aber Andi Rombach aus Gilching hat angeboten, mich zu unterstützen. Vielen Dank!

So blicke ich doch recht zuversichtlich in das neue Jahr. Ich freue mich schon darauf, Euch wieder zu bekochen! Uns allen ein gutes, und vor allem gesundes Neues Jahr 2024!

Bärbel Dähne-Külzer

Termine (jeweils um 12:00 Uhr):

Dienstag, 09.01. Rote Rübenknödel mit Lauchgemüse

Dienstag, 23.01. Hackfleischauflauf

Dienstag, 13.02. Wintergemüseragout mit
Grünkernklößchen

Dienstag, 27.02. Fischsuppe, Rohrnudeln mit
Vanillesoße

Dienstag, 12.03. Gefüllte Kartoffeln

Dienstag, 26.03. Hühnerfrikassee mit Reis



Bild @Freepik

Zu JEDEM Gericht gibt es Salat und ein Dessert!

Änderungen vorbehalten

Selbstkosten: 8€ / Person, mit Anmeldung bis zum Vortag

bei Bärbel Dähne-Külzer unter **Tel. 08153/3987**

(Die in den Speisen enthaltenen allergenen Stoffe können erfragt werden)

Impressum

Herausgeber: Nachbarschaftshilfe Sozialdienst Weßling / Hochstadt / Oberpfaffenhofen e.V.

Am Seefeld 1

Telefon: 08153 3700

E-Mail: info@nbh-wessling.de

Redaktion: Werner Fölbach / foelbach@nbh-wessling.de

Erscheinungsweise: Vierteljährlich

Verteilung: An alle Mitglieder der NBH Weßling als Druck oder per E-Mail

Druck: ILDA-Druck Gräfelfing